

## PRESSEMITTEILUNG

12/2025

Telefon 0681/66830-0  
Fax 0681/6683017  
info@gew-saarland.de

26.11.2025

### GEWERKSCHAFTSTAG DER GEW SAARLAND WÄHLT NEUEN VORSTAND UND SETZT BILDUNGSPOLITISCHE IMPULSE

**Saarlouis-Fraulautern** – Am 25. und 26. November 2025 fand im Vereinshaus Saarlouis-Fraulautern der ordentliche Gewerkschaftstag unter dem Slogan „Demokratie beginnt mit Bildung“ der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Saarland statt.

Nach der Eröffnung durch die amtierenden stellvertretenden Landesvorsitzenden Liliane Rosar-Ickler und Claudia Kilian sprach Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot ein Grußwort. Sie würdigte das langjährige Engagement der GEW für die Beschäftigten in allen Bildungsbereichen, von der Kita bis zur Hochschule, insbesondere die aktuelle Initiative der GEW zu einer Dienstvereinbarung zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Als weiterer Redner schloss sich Timo Ahr vom DGB an. Er betonte in seiner Rede die zentrale Bedeutung von Bildung als Fundament einer starken und wehrhaften Demokratie. Er machte deutlich, dass demokratische Werte nicht erst im Erwachsenenalter vermittelt werden dürfen, sondern bereits in Kindertagesstätten und Schulen gelebt und erlernt werden müssen. Zugleich rief er die Politik dazu auf, gute Arbeitsbedingungen im Bildungsbereich sicherzustellen, damit Fachkräfte den gesellschaftlichen Auftrag zur Demokratiebildung überhaupt erfüllen können.

Max Hewer, Landesvorsitzender der GEW Saarland, legte den Schwerpunkt in seiner Rede auf die zukünftige Personalgewinnung und die Personalentwicklung im Hinblick auf alle in der GEW vertretenen Berufsgruppen. Dies wird angesichts des Fachkräftemangels die bestimmende Frage zu einem gelingenden Bildungssystem sein.

Zentraler Punkt des Gewerkschaftstages waren die Neugestaltung und Wahlen des geschäftsführenden Vorstands. Der Landesverband geht mit einer gleichberechtigten Doppelspitze in die kommende Amtsperiode, was den Anspruch unterstreicht, Verantwortung breiter aufzustellen und unterschiedliche Organisationsbereiche in der Führung zu verankern. Max Hewer (Bereich Schulen) wurde mit 96,2 % und Liliane Rosar-Ickler (Bereich Sozialpädagogische Berufe) mit 81% das deutliche Votum der Delegierten ausgesprochen. Als Stellvertreter:innen wurden Patrik Zeimetz (Hochschulen und Forschung, mit 90%) und Daniela Tilmont (frühkindliche Bildung 83,8%) gewählt.

Bei weiteren Wahlen wurde der Schatzmeister Jens Ludwig (100%) im Amt bestätigt sowie Alois Bambach (Gymnasien), Andreas Sanchez Haselberger (Gemeinschaftsschulen), Jens Schneider (Berufliche Schulen) sowie Kathrin Schorr (Förderschulen) als weitere Mitglieder in den Geschäftsführenden Vorstand gewählt. Am Nachmittag folgte eine intensive Antragsberatung, die die inhaltliche Ausrichtung der Gewerkschaft für die kommenden Jahre entscheidend mitbestimmt.

Die ca. 80 Delegierten haben dabei umfangreiche Beschlüsse gefasst, u.a. zur besseren Bildungsfinanzierung als Grundlage erfolgreicher Bildung von der Kita, über die Schulen bis zu Hochschulen, zur Aufwertung und besseren Aufstiegschancen von pädagogischen Fachkräften, einer universitären Ausbildung zum Lehramt für Förderschulen und Inklusion, zu besseren Arbeitsbedingungen für Eingliederungshilfen und die Wahlfreiheit zwischen privater und gesetzlicher Krankenversicherung für Beamte. ■